

Stadttrat

Zürichstrasse 15, Postfach, 8134 Adliswil, Telefon 044 711 77 24, Fax 044 711 77 14
adliswil@adliswil.ch, www.adliswil.ch

Adliswiler Stadtbrief

01/2009

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler

Die wichtigsten Veränderungen in Adliswil, die um den Jahreswechsel stattgefunden haben, sind sehr positiv verlaufen.

- Der neue Stadtschreiber, Dr. Alexandre von Rohr, hat die Führung der Stadtverwaltung übernommen.
- Das Finanzergebnis 2008 fällt gut aus und passt bestens in die vom Stadtrat angestrebte Entwicklung Richtung ausgeglichene Rechnung.
- Der Wechsel bei der Betreuung der Kehrtafelfuhr, die Übergabe der Gasversorgung und des Mandats zur Führung der Wasserversorgung an die Erdgas Zürich sind erfolgreich verlaufen.



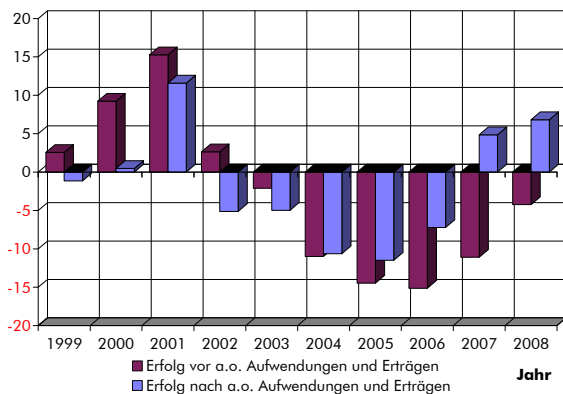
Eines der Hauptprojekte in diesem Jahr wird die Reorganisation von Stadtrat und Verwaltung sein, welche mit der Teilrevision der Gemeindeordnung eingeleitet wird. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir auch in diesen Bereichen gute, effiziente Lösungen finden werden, die dem Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt dienen.

Für den Stadtrat
Harald Huber, Stadtpräsident

Jahresrechnung 2008

Die Jahresrechnung der Stadt Adliswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 6,8 Mio. Franken um 6,3 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Das erfreuliche Ergebnis ist auf Mehreinnahmen bei den Steuern und auf einen höheren Gewinn aus dem Verkauf der Gasversorgung zurückzuführen.

Ergebnisse der Laufenden Rechnung (in Mio. Franken)

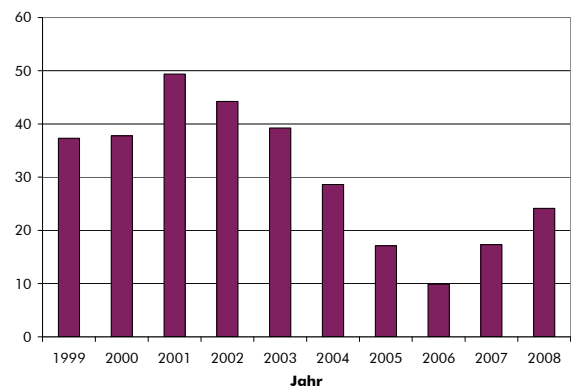


Der positive Trend zeigt sich auch beim Erfolg vor a.o. Einnahmen, also dem Ergebnis, das aus der Laufenden Rechnung resultiert. Im Jahr 2006 betrug der Aufwandüberschuss noch rund 15 Mio. Franken. Er konnte im Jahr 2007 auf 11 Mio. Franken und im Jahr 2008 schliesslich auf rund 4 Mio. Franken reduziert werden. Diese erfreuliche Entwicklung stimmt den Stadtrat zuversichtlich. Die in den letzten Jahren eingeleiteten Massnahmen zeigen nun ihre Wirkung.

Dank der guten Jahresabschlüsse in den letzten zwei Jahren konnten die Schulden im Jahre 2008 um rund 18 Mio. Franken reduziert und die Investitionen erstmals seit 2002 vollumfänglich selbst finanziert werden.

Auch beim Eigenkapital zeigt sich die Trendwende. Es konnte in den letzten Jahren um 14 Mio. Franken auf 24 Mio. Franken aufgebaut werden. Adliswil ist dadurch wieder in der Lage, allfällige kurzfristige Zusatzbelastungen des Haushaltes besser aufzufangen.

Entwicklung Eigenkapital (in Mio. Franken)



Für 2009 erwartet der Stadtrat weiterhin ein positives Ergebnis. Die nachlassende Konjunktur dürfte sich erfahrungsgemäss erst mit einer Verzögerung von rund zwei Jahren auf die Steuereinnahmen auswirken. Der Stadtrat wird sich darauf konzentrieren, die zu erwartenden Einnahmenseinsparungen rechtzeitig abzufangen.

Teilrevision der Gemeindeordnung

Die Teilrevision der Gemeindeordnung, über die das Adliswiler Stimmvolk am 17. Mai 2009 befinden wird, bringt neben kleineren Anpassungen u.a. an die neue Kantonsverfassung, folgende wesentlichen Änderungen auf die neue Legislaturperiode 2010 - 2014:

- Reduktion des Stadtrates von neun auf sieben Mitglieder, wie das in den meisten Parlamentsgemeinden des Kantons Zürich Standard ist.
- Erhöhung der Flexibilität des Stadtrates bei der Organisation der eigenen Ressorts. Der Stadtrat erhält neu die Möglichkeit, die Aufgaben auf die einzelnen Ressorts zu verteilen. Er kann so die unterschiedliche Arbeitsbelastung besser berücksichtigen und ausgleichen.

- Die Lebensmittelkontrolle ist seit diesem Jahr in der alleinigen Verantwortung des Kantons Zürich. Dadurch entfällt für die Gesundheitskommission ein zentraler Wirkungskreis, so dass diese, wie in vielen anderen Gemeinden auch, ersatzlos aufgehoben werden kann.

Zürichstrasse 12, neuer Sitz der Stadtverwaltung



Das Geschäftshaus Zürichstrasse 12, heute im Eigentum der Zürcher Kantonalbank, kann von der Pensionskasse der Stadt Adliswil übernommen und anschliessend an die Stadt vermietet werden. Dadurch erhält die Stadt eine einmalige Gelegenheit, an attraktiver Lage ein für die Stadtverwaltung bestens geeignetes Gebäude zu belegen. Die Zusammenführung wichtiger Verwaltungseinheiten unter einem Dach erlaubt eine effizientere und kundenorientierte Erbringung der Dienstleistungen und eine optimale Nutzung von Synergien und Ressourcen. Das Adliswiler Stimmvolk wird am 17. Mai über dieses Vorhaben befinden.

Albisstrasse wird umgestaltet

Das Zentrum der Stadt Adliswil soll attraktiver werden. Dieser lange gehegte Wunsch wird nun in Erfüllung gehen. Im Sommer starten die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Albisstrasse und zur Sanierung der Werkleitungen. Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte 2010 abgeschlossen sein.

Das Gesamtprojekt umfasst die Erstellung je eines Kreisseils bei der Bahnhofbrücke und der Wachtbrücke sowie die Erneuerung der Fahrbahn und der angrenzenden Gehwege. Gleichzeitig werden Veränderungen an den Einmündungen Florastrasse Nord und Süd vorgenommen. Die Buslinien 184 und 185, die zukünftig an den Bahnhof Adliswil geführt werden, erhalten provisorische Bushaltestellen. Mit diesen Umgestaltungen wird ein besserer Verkehrsablauf erreicht.

Die Arbeiten sind sehr umfangreich und erfolgen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs, was ein Vorgehen in Etappen bedingt. Während der ganzen Bauzeit wird ein grosser Einbahn-Kreisverkehr eingerichtet. Der Verkehr in Richtung Sihltal wird immer über die Albisstrasse geführt, jener in Richtung Zürich über die Kronenstrasse. Der Zugang zu den Geschäften an der Albisstrasse bleibt immer gewährleistet.

Fest der Kulturen auf dem Bahnhofplatz

Am Samstag, 22. August 2009, findet zum zweiten Mal das Fest der Kulturen auf dem Bahnhofplatz statt. Kulinarische Genüsse, Vorträge und Tänze aus aller Welt sollen Adliswiler und ausländische Staatsangehörige näher zusammen führen.

Menschen aus mehr als 100 Nationen wohnen in Adliswil. Mit ihnen möchte die Arbeitsgruppe für Ausländer- und Integrationsfragen das Fest der Kulturen erneut durchführen. An zahlreichen Ständen sollen den Besuchern landestypische Spezialitäten aus verschiedenen Kulturen angeboten werden. Sie haben die Gelegenheit, Wissenswertes und Interessantes aus den verschiedensten Kulturkreisen zu erfahren. Aufführungen und Darbietungen in traditioneller Bekleidung bilden eine weitere Attraktion dieses Festes.



Integration und Küche? Warum nicht? Was verbindet mehr als eine schön gedeckte Festtafel, an der man sich treffen, miteinander plaudern und – eben Essen und Trinken - kann. Malaysisches Fladenbrot, tamilische Linsengerichte, russischer Borschtsch, italienische Bauernwürste oder japanischer Sushi-Salat. Alles wird wiederum alles in kleinen Portionen für 5 Franken angeboten, damit alle Besucher von der ganzen Vielfalt kosten können.

Sollten Sie auch ausländische Wurzeln und Interesse an einem Food-Stand haben oder eine Darbietung präsentieren wollen, besuchen Sie den Informationsabend zu diesem Fest. An Ort und Stelle erfahren Sie alles Wissenswerte zu diesem Anlass. Der **Informationsabend** findet statt am

Montag, 11. Mai 2009, 19:00 Uhr

im Saal der Kath. Kirche,
Rellstenstrasse 2 in Adliswil

Anmeldung unter vreni.burri@adliswil.ch
Telefon 044 711 77 96 / Fax 044 711 77 16